

Harmonika-Orchester hat gewählt

Gerlinde Holzwarth und Hans Möckesch bleiben im Vorstand

Weinstadt.

Wahlen standen bei der Mitgliederversammlung des Harmonika-Orchesters Endersbach auf dem Programm. In ihrem Vorstandsamt wurden Gerlinde Holzwarth und Hans Möckesch einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt.

Ingeborg Schenk und Rolf Kleppe wurden ebenso einstimmig für zwei weitere Jahre im Ausschuss bestätigt. Lara Rühle wurde neu als jüngstes Ausschussmitglied einstimmig gewählt. Hans-Ulrich Margraf wurde als Kassenprüfer wiedergewählt. Er führte auch die Entlastung des Vorstands durch, die einstimmig bestätigt wurde.

Begrüßt worden waren die Mitglieder mit schwungvollem Akkordeon-Spiel, berichtet der Verein. Gerlinde Holzwarth konnte anschließend über viele musikalische Aktivitäten der verschiedenen Orchester berichten – und über die Integration von Spielerinnen aus dem Schülerorchester in das Erste Orchester. Einen erfreulichen Zu-

wachs haben auch die Akkordeon-AGs in Endersbach und Strümpfelbach erhalten. Die Akkordeonlehrer des Vereins seien gut ausgelastet, so das HOE: 34 Kinder befinden sich in Akkordeonausbildung.

Günter Walter berichtete von den Fidelity Oldies über ihre Auftritte und einen interessanten Ausflug nach Rottweil zum Thüsen-Krupp-Aufzugstestturn. Martin Schnaithmann berichtete über eine stabile Finanzlage des Vereins.

Im Jahresprogramm für 2019 ist unter anderem ein Auftritt beim Seniorennachmittag in Strümpfelbach geplant. Weitere Auftritte sind auf der Remstal-Gartenschau sowie im Herbst in der Jahnhalle vorgesehen.

Vom Deutschen Harmonika-Verband geehrt wurden die jüngsten Spielerinnen Lara und Katja Rühle, Alida Schnaidt, Annika Göhler und Julia Möckesch für fünf Jahre aktives Orchesterspielen.

Für zehnjährige Mitgliedschaft im Harmonika-Orchester Endersbach wurden Lara und Katja Rühle und Julia Möckesch geehrt. Erika Hetz wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Marion Seybold für 40 Jahre. Kurt Gutbrod und Siegfried Kuhnle



Kurt Gutbrod (Mitte, mit den Vorstandsmitgliedern Gerlinde Holzwarth und Martin Schnaithmann) ist seit 50 Jahren beim HOE. Foto: Schneider

wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 60 Jahren ist Albert Kindsvater Mitglied.